

## Seite 1: Peter hat keine Lust

Peter ist 15 Jahre alt und geht noch zur Schule. Morgen hat er eine Deutsch Prüfung. Das Thema der Prüfung ist Konjunktiv 1 und 2. Da er sowieso nie Lust auf Deutsch hat vor allem nicht auf dieses Thema, wollte er so weit weg von Zuhause wie nur möglich. Wohin ist ihm egal aber er will einfach weg. Also entschied er sich entweder er geht zu Flughafen und sucht sich irgendein Flieger aus, oder er bestellt ein Taxi und fährt zum Bahnhof.

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

Flughafen

Taxi

->Weiter mit Seite 2

->Weiter mit Seite 3

## Seite 2: Flughafen

Als er beim Flughafen angekommen ist hatte er grossen Hunger bekommen. Er sah ein McDonalds und ging dort hin und ass ein Big Mac Menü mit einer Cola. Als er fertig gegessen hat ging er zu der Tafel wo alle Flüge draufstanden. Er sah viele Ziele, die ihm gefallen aber er hatte vor allem 2 Favoriten. Entweder er fliegt nach Los Angeles oder er fliegt nach Melbourne.

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

Melbourne  
->Weiter mit Seite 4

Los Angeles  
->Weiter mit Seite 5

## Seite 3: Taxi

Er entschied sich für ein Taxi. Also bestellt er sich ein Taxi zum Bahnhof. Er setzte sich hinein und machte sich ein paar Gedanken, ob das eine gute Idee ist mit dem Wegreisen. Er dachte auch noch an ein paar andere Sachen wie z.B was seine Familie machen würde oder ob er die Taxifahrt bezahlen sollte. Er war sich unsicher, weil er könnte ja verfolgt werden :O

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

bezahlen	nicht bezahlen
->Weiter mit Seite 6	->Weiter mit Seite 7

## Seite 4: Melbourne

Als er dort nach einer 24h Reise ankam, war er müde aber auch erleichtert, weil er jetzt ganz weit weg von Zuhause ist. Er machte mal einen Spaziergang durch die Stadt, er fand die Stadt eigentlich ganz nett. Anschliessend ging er zum Strand, legte sich hin und entspannte sich etwas. Als er jedoch wieder aufstand sah er ein hübsches Mädchen. Er fand sie eigentlich ganz nett und überlegte sich ob er sie ansprechen sollte.

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

ansprechen	nicht ansprechen
->Weiter mit Seite 8	->Weiter mit Seite 9

## Seite 5: Los Angeles

Als er dort endlich angekommen ist freute er sich riesig, Denn er wollte schon immer nach LA als er klein war und nun steht er dort. Er wollte überall hin. Doch er konnte sich nicht entscheiden zwischen Venice Beach und Hollywood hills. Er entschied sich für den Strand. Als er sich auf den Weg machen wollte sprachen ihn ein paar Jungs aus einer Gang an. Sie fragten ihn ob er sich verlaufen hat und ob er in ihre Gang beitreten möchte. Denn sie fanden er würde in ihre Gang passen.

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

beitreten

nicht beitreten

-&gt;Weiter mit Seite 10

-&gt;Weiter mit Seite 11

## Seite 6: bezahlen

Er bezahlte die Taxifahrt und stieg am Bahnhof aus. Er schaute sich etwas um und dann plötzlich sah er seinen besten Freund, der morgen auch die Prüfung schreiben müsste, aber er hat ebenfalls keine Lust wie Peter und wollte ebenfalls verreisen. Sie gingen zu einer Baar und stossen miteinander an, dass sie jetzt zusammen verreisen. Aber nun mussten sie sich entscheiden, wo sie hin wollten. Sie wollten entweder mit dem TGV nach Paris oder nach London.

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

Paris

London

-&gt;Weiter mit Seite 12

-&gt;Weiter mit Seite 13

## Seite 7: nicht bezahlen

Peter entschied sich nicht zu bezahlen. Als sie dann am Bahnhof ankamen, stieg Peter so schnell wie möglich aus und dann rannte er so schnell wie er nur kann. Der Taxifahrer rannte ihm nach. Peter rannte in den Bahnhof hinein, rannte in irgendein Zug hinein und schloss sich auf dem WC ein. Als der Zug dann losfuhr kam er etwa nach etwa 10 Minuten wieder aus dem WC raus. Und der Taxifahrer war nicht mehr da, Peter ist entkommen. Der Zug fuhr eine sehr lange Strecke ohne halt. Bis es hisse sie sein in 5 Minuten am Ziel. Als sie dann am ankamen stieg Peter aus und fragte sich wo er überhaupt ist. Er stieg aus und war in Indien. Peter war sich unsicher über das Land, weil es sehr schmutzig und überfüllt ist. Er war sich nicht sicher ob er wieder nach Hause fahren soll oder dortbleiben soll.

---

### Wie geht die Geschichte weiter?

nach Hause	dort bleiben
->Weiter mit Seite 14	->Weiter mit Seite 15

## Seite 8: ansprechen

Peter sprach das süße Mädchen an. Er sagte ihr, dass er sie von weitem gesehen hat und sie eigentlich ganz nett findet. Sie sagte danke und findet Peter auch nett und süß. Er fragte sie nach dem Namen und sie sagte Mia Khalifa. Sie verstanden sich ganz gut und gingen in ein Café, um einen Drink zu nehmen. Sie plauderten miteinander und dann sagte Mia, Peter könnte heute Abend zu ihr nach Hause kommen. Peter vernachlässigt natürlich das Angebot nicht und ging zu ihr nach Hause. Sie aßen etwas Leckeres und was nachher passierte, dass wissen nur sie zwei.

---

**Ende**

## Seite 9: nicht ansprechen

Peter war doch etwas zu scheu und sprach sie deshalb nicht an. Er ging deshalb weiter und schaute sich noch ein bisschen die Stadt an. Er brauchte noch einen Schlafplatz für heute Abend, deshalb sprach er ein paar Leute auf der Straße an ob er bei ihnen heute Übernachten darf. Ein Mädchen im gleichen Alter wie Peter sagte ja. Er ging zu ihr nach Hause und Übernachtete bei ihr. Sie hatten eine schöne und heiße Nacht.

---

**Ende**

## Seite 10: beitreten

Peter vertraute ihnen und trat der Gang bei. Er ging mit ihnen mit. Sie gingen mit ihm in den Kanal von LA. Dort wo sie die ganzen Drogen und Schusswaffen aufbewahren. Sie gaben ihm eine Desert Eagle und eine AK-47. Peter fühlte sich richtig gut. Er wollte schon immer einmal eine Waffe besitzen und nun hat er eine, wo er Rumballern kann. Er hat sehr schnell Anhang an die Gang gefunden und fand sich wohl bis an sein Lebensende.

---

**Ende**

## Seite 11: nicht beitreten

Peter konnte den Jungs nicht vertrauen und sagte er will nicht beitreten. Die Jungs fanden dies nicht cool und bedrohten Peter mit einer Knarre. Peter hob die Hände und bat das er nicht erschossen wird. Sie schreiten ihn an und fluchten ihn an, bis ein Polizist kam und Peter beschütze. Er nahm die zwei Jungs fest und brang sie ins Gefängnis. Peter hatte noch einen kleinen Schock aber es hielt ihn nicht auf nach Venice Beach zu gehen.

---

**Ende**

## Seite 12: Paris

Sie haben sich beide für Paris entschieden. Sie stiegen in den nächsten TGV ein, der nach Paris fuhr. Sie stiegen ein und sassen sich gemütlich an einer 4-er Bank hin. Sie waren beide sehr müde und daher schliefen die beide bis sie in Paris angekommen waren. Als sie in Paris angekommen sind, stiegen sie aus und kauften sich etwas zu essen. Sie hatten beide sehr Hunger. Als sie ihre Mahlzeit gegessen haben machten sie sich auf dem Weg, um einen Rundgang zu machen. Sie fragten jemand wo der Eiffelturm ist, aber der Passant antwortete nur auf Französisch aber sie beide konnten kein Französisch und sagten einfach Merci. Schlussendlich fanden sie doch noch den Eiffelturm. Aber dann wurde es ganz schnell Nacht und die beiden suchten sich schnell einen Schlafplatz unter einer Brücke. Die beiden führten dann noch ein hartes Leben in Paris.

---

Ende

## Seite 13: London

Sie entschieden sich beide für London. Sie stiegen in den nächsten Zug eine der nach London fährt. Die Zugstrecke ist etwas Besonderes, denn sie führen unter dem Ärmelkanal hindurch, dass war etwas sehr Spezielles für sie. Die Zugfahrt war auch speziell, weil es sehr lange dauert sie dauerte über 12h. Nach der Zugfahrt als sie dann endlich in London angekommen sind, waren sie beide sehr erschöpft. Sie lagen sich irgendwo hin wo es platz hatte und schliefen ein. Sie lebten dann zusammen bis an ihr Lebensende in London.

---

**Ende**

## Seite 14: nach Hause

Peter hatte etwas Heimweh und wollte daher nach Hause. Er nahm wieder der nächste Zug nach Hause. Als er wieder nach einer sehr langen Fahrt in seiner Heimat war traute er sich als erstes gar nicht in sein Haus zu gehen, aus Angst seine Eltern würden ihn verhauen. Als er dann nach Hause ging und vor seiner Tür stand war er vollkommen konzentriert was er seinen Eltern sagen sollte. Er ging nun hinein, aber seine Eltern waren gar nicht da. Später erfuhr er das er schon überall im Fernsehen und in der Zeitung stand, dass sie einen Peter vermissen. Nun wurde ihm klar, was er angestellt hatte. Er rief sofort seinen Eltern an das es ihm gut ginge und dass er Zuhause ist. Ein paar Stunden später kamen dann seine Eltern nach Hause. Seine Eltern wollten gar nicht wissen wo er war, sie waren einfach nur froh dass er Zuhause ist.

---

**Ende**

## Seite 15: dort bleiben

Er wollte dortbleiben, weil er Angst hatte von seine Eltern geschlagen zu werden. Aber eigentlich wollte er auch nicht dableiben, sondern lieber an einen anderen Ort. Er ging mal zum Flughafen und schaute ob es dort ein paar Flüge gibt. Er nahm wieder ein Taxi aber dieses Mal zahlte er das Taxi. Er ging in den Flughafen hinein und schaute auf die Tafel wo alle Flüge draufstanden. Es gab einen Flug nach Mauritius. Er dachte sich, dort muss er hin, weil es ein sehr schöner Urlaubsort ist. Er nahm den Flug dort hin, aber es hatte keinen Platz mehr in der Economy-Class. Darum durfte er Exklusiv in der First-Class platz nehmen. Als er dort ankam bekam er eine tolles Angebot, weil er in der First-Class war. Das Angebot war, dass er dort leben durfte, dieses Angebot konnte er sich natürlich nicht gehen lassen und lebte dort ein Glückliches Leben.

---

**Ende**